

## Information der Mitglieder / Mitarbeiter bei der Erhebung personenbezogener Daten

(gemäß Art. 13 der DSGVO = Datenschutz-Grundverordnung)

### Verantwortlicher:

PFIFF e.V. – Pfullinger Initiative zur Förderung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums

Klostergarten 1

72793 Pfullingen

Telefon Schule: 07121-9928-11

E-Mail: pfiff@fsg-pfullingen.de

Vorstand: 1. Vorsitzende: Dr. Barbara Lindenstrauß, 2. Vorsitzende: Katja Baisch / Mail: siehe oben

Vereinsregister: Amtsgericht Stuttgart VR 351286

### Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

(Rechtsgrundlage ist DS-GVO Art. 6.1 a)

Zur Mitgliederverwaltung und Kontaktaufnahme werden Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail, Namen weiterer Familienmitglieder, Klassenangaben der Kinder erfasst.

(Rechtsgrundlage: DS-GVO Art. 6.1 b)

Zur Beitragsverwaltung werden zusätzlich die Bankverbindung und der Mitgliedsbeitrag erfasst.

(Rechtsgrundlage: DS-GVO Art. 6.1 b)

Zur Lohnabrechnung werden Name, Vorname und Adresse der Beschäftigten sowie die weiteren steuerrelevanten Daten erfasst.

(Rechtsgrundlage: DS-GVO Art. 6.1 b)

Zur Kontaktaufnahme innerhalb der Kocheltern werden durch die Mensa-Abteilung Name, Anschrift, Telefon, E-Mail von den Kocheltern (auch von Nicht-Mitgliedern) erfasst. (Rechtsgrundlage: DS-GVO Art. 6.1 b)

Zur Außendarstellung und zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins können Fotos von Mitgliedern und Veranstaltungen auf der Website der Schule fsg-pfullingen.de und auf Flyern veröffentlicht werden. Sollten einzelne Personen nicht nur Beiwerk, sondern deutlich erkennbar sein, geschieht dies nur nach schriftlicher Einwilligung der Betroffenen. (Rechtsgrundlage ist DS-GVO Art. 6.1 f)

### Weitergabe der Daten an andere Empfänger:

Die Daten zum Beitragseinzug werden an die Volksbank Reutlingen weitergegeben.

Die Daten zur Lohnbuchhaltung werden an ein Lohnbüro zur Auftragsverarbeitung weitergegeben.

### Löschung der Daten:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft und Mitarbeit gespeichert.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft / Mitarbeit und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Den betroffenen Personen stehen die nachfolgenden Rechte zu:

das Recht auf Auskunft (DS-GVO Art. 15)

das Recht auf Berichtigung (DS-GVO Art. 16)

das Recht auf Löschung (DS-GVO Art. 17)

das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (DS-GVO Art. 18)

das Recht auf Datenübertragbarkeit (DS-GVO Art. 20)

das Recht auf Widerspruch (DS-GVO Art. 21)

das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (DS-GVO Art. 77)

das Recht auf Widerruf (DS-GVO Art. 7.3)

**Quelle:** Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich beim Erwerb der Mitgliedschaft bzw. bei der Anmeldung als Kocheltern erhoben.